

# MAG 2000

## rückstellbarer Stoßindikator für schwergewichtige Güter

Der MAG 2000 ist konzipiert für die Transport- und Lagerüberwachung besonders **schwergewichtiger, stoßempfindlicher Produkte wie Container, Eisenbahnwaggons, Druckmaschinen, LKW, Industrieanlagen** und viele andere mehr.

**Hohe Genauigkeit, einfache Handhabung, Rückstellbarkeit und ein weites Spektrum von 1 bis 25G** machen den MAG 2000 zu einem **Allzweckinstrument der Qualitätsüberwachung**. Die Überprüfung der Qualität von Transportwegen und Verpackungen zählt genauso zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wie die Untersuchung der innerbetrieblichen Warenströme.

## Wie funktioniert der MAG 2000 ?

Das **magnetische** Prinzip ist die Grundlage des MAG 2000. Ein Magnet, an der Basis des MAG 2000 befestigt, hält den, für den Betrachter zunächst unsichtbaren, Indikatormagneten in seiner Ausgangslage.

Die Distanz der Magneten zueinander bestimmt die Stoßkraft, die für ein Auslösen des Indikators notwendig ist.

**Bei einem auftretenden Stoß oberhalb des Grenzwertes des MAG 2000 bewegt sich der orangefarbene Indikatormagnet in den sichtbaren Bereich und zeigt zudem zusätzlich aufgrund seiner Position die Stoßrichtung an.**

**Zurückgestellt wird der MAG 2000 ganz einfach mit Hilfe eines Spezienschlüssels**, mit dem der MAG 2000 für die manuelle Reaktivierung durch Abnehmen der transparenten Schutzkappe geöffnet wird.

Der Indikatormagnet wird in seine Ausgangsposition zurückgesetzt und das Gehäuse wieder verschlossen. Der MAG 2000 ist nun wieder einsatzbereit.

## Anbringung und Auswahl des MAG 2000

Der MAG 2000 kann waagrecht und senkrecht befestigt werden. Bei waagerechter Befestigung werden nur waagerechte Stöße angezeigt. Eine Anzeige senkrechter Stöße ist in der Position nicht möglich. Wird der MAG 2000 senkrecht befestigt, zeigt er sowohl waagerechte als auch senkrechte Stöße an.

Bei Einwirkung eines senkrechten Stoßes muss aufgrund der magnetischen Funktionsweise des MAG 2000 die natürlich existierende Anziehungskraft der Erde von 1g berücksichtigt werden. Bei waagerechten Stößen kann diese nahezu vernachlässigt werden. Zur Auswahl und Definition des richtigen g-Wertes für den MAG 2000 entsprechend Ihren Anforderungen hilft Ihnen die nachfolgende Tabelle.

Dabei haben die genannten Buchstabenkombinationen folgende Bedeutung für die Befestigung und das Auslöseverhalten:

HH = Horizontale Befestigung und horizontaler Auslösewert

VH = Vertikale Befestigung und horizontaler Auslösewert

VV = Vertikale Befestigungen, vertikaler Auslösewert

<b>g-Wert des MAG 2000</b>	<b>Auslösewert bei HH in g</b>	<b>Auslösewert bei VH in g</b>	<b>Auslösewert bei VV in g</b>
2	2	1,73	1
3	3	2,83	2
4	4	3,87	3
5	5	4,90	4
6	6	5,92	5
7	7	6,93	6
10	10	9,95	9
11	11	10,95	10
16	16	15,97	15
20	20	19,97	19



(nicht ausgelöst)



(ausgelöst)